



Ausschuss für Umwelt und Planung

Sitzung am 28.11.2018

Managementpläne Oste und Wümme: Vorstellung der Bestandsanalyse

Vorlage: 2016-21/0605



ALAND – Landschafts- und Umweltplanung

- Planungsbüro aus Hannover, 15 Mitarbeiter
- Bestandserfassungen (Flora und Fauna), Genehmigungsplanung, Landschaftsrahmenpläne, Ausführungsplanung, Regionalentwicklung
- öffentliche und private Auftraggeber
- mit Schwerpunkt in Niedersachsen
- vielfach im und für den Landkreis Rotenburg (Wümme) tätig



Managementpläne Oste und Wümme

- Sicherung der FFH-Gebiete durch nationales Recht (bis 2018)
- Erstellung von Managementplänen (bis 2020)

Verpflichtung: **günstiger Erhaltungszustand**

- der FFH-Lebensraumtypen (LRT) des Anhangs I sowie
- der Habitats von Tier- und Pflanzenarten des Anhangs II

Ziel: Ableitung von **Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

- für alle vorkommenden Lebensraumtypen sowie
- für alle Tier- und Pflanzenarten des Anhangs II



Managementpläne Oste und Wümme

- Grundlage der Managementplanung bilden in der Regel die „Basiserfassungen“ in den FFH-Gebieten
 - Oste mit Nebenbächen: 2002 (bis 2006)
 - Wümmeniederung: 2002 (bis 2006)
- Vorgabe des NLWKN:
Daten dürfen nicht älter als zehn Jahre sein
 - Aktualisierung der Basiserfassungen



FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

- Kartierung des FFH-Gebietes in 2017 und 2018
 - ohne die großen Nebenbäche
 - ohne die Landesforstflächen
 - ohne die Flächen der Machbarkeitsstudie (2014)

Gesamtfläche der Aktualisierung: **gut 2450 ha**

- Kartierte **Lebensraumtypen**:
 - Aktualisierung (2017-2018): knapp 540 ha (22 %)
 - Basiserfassung (2002-2006): gut 660 ha (27 %)
- Abnahme der LRT-Fläche um rund 18%



FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

- Kartierung des FFH-Gebietes in 2017 und 2018
 - ohne die großen Nebenbäche
 - ohne die Landesforstflächen
 - ohne die Flächen der Machbarkeitsstudie (2014)

Gesamtfläche der Aktualisierung: **gut 2450 ha**

- Erfasste **gesetzlich geschützte Biotope**:
 - Aktualisierung (2017-2018): etwa 1.375 ha (56 %)
 - Basiserfassung (2002-2006): -
- Hinweis auf die besondere Wertigkeit des Gebietes



FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

Gesetzlich geschützte Biotope (§30,§22, §30ü)	Aktualisierung der Basiserfassung FFH 038 „Wümmeniederung“ 2017/2018 (2.455,11 ha)	
	ha	%
Grünland	510,1	20,78
Heiden, Magerrasen, Borstgrasrasen	21,8	0,89
Sümpfe, Röhrichte, Uferstaudenfluren, geschützte Brachflächen	297,68	12,12
Fließ- und Stillgewässer	131,23	5,35
Moorbiotope	86,22	3,51
Geschützte Wälder	252,25	10,27
Geschützte Gehölze und Gebüsche	76,59	3,12
Gesamtanteil der gesetzlich geschützten Biotope	1.375,87	56,04
Nach §30 geschützte Biotope	1.057,18	43,06
Nach §30ü geschützte Biotope	231,11	9,41
Nach §22 geschützte Biotope	87,58	3,57

FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

Fließgewässer mit besonderer
Wasservegetation –
LRT 3260



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 3260	17,51	55,57	+217,36

- Flächenzunahme um ~217 %
- Bedingt durch den Rückbau der Wehre westlich von Rotenburg
- Strukturverbesserung und damit verbundene Ansiedlung der für den LRT 3260 typischen Wasservegetation

FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

Mesophiles Grünland –
LRT 6510



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 6510	46,89	69,21	+47,60

- Flächenzunahme um ~48%
- Flächenzunahme v.a. zwischen Posthausen und Ahausen (landeseigene Flächen)
- Im Bereich des NSG „Ekelmoor“ vielfach Brachestadien mesophiler Grünländer in artenarmer Ausprägung (Anzahl lebensraumtypischer Arten für LRT-Status nicht erreicht)

FFH-Gebiet 038

„Wümmeniederung“

Lebensraumtypen der Moore –

LRT 7110, LRT 7120, LRT 7140,
LRT 7150



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 7120	99,74	60,13	-39,71

- Flächenabnahme noch regenerationsfähiger Hochmoore (~40 Prozent)
- Weitere Moor-Lebensraumtypen mit leichten Abnahmen oder generell mit einem geringer Flächenanteil im FFH-Gebiet (unter 1 ha)
- Verluste durch Sukzession (zu Gunsten von Moorwald: LRT 91D0)
- Renaturierte Flächen im Bereich des NSG „Ekelmoor“ teils sehr gut ausgeprägt
- Ca. 11 ha trockenes Pfeifengrassstadium entspricht nicht dem LRT 7120, da ein Kontakt zu naturnaher Hochmoorvegetation fehlt

FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

Moorwälder – LRT 91D0



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 91D0	235,09	165,64	-29,54

- Flächenabnahme von ~30 %
- Vorkommen im Wesentlichen im NSG „Ekelmoor“ und im NSG „Kinderberg und Stellbachniederung“
- Methodische Änderung im Kartierschlüssel: ca. 75 ha „Entwässerter Moorwald“ sind aktuell nicht mehr dem LRT 91D0 zugeordnet
- Teils Flächenzunahme zu Lasten anderer Moor-Lebensraumtypen (Sukzession)

FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“

Auwälder –
LRT 91E0, LRT 91F0



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 91E0	83,78	23,39	-72,08
LRT 91F0	0,66	1,24	+87,88

- Flächenabnahme von ~72 % bei den erlen- und eschengeprägten Auwäldern (LRT 91E0)
- Abnahme zu Gunsten von Bruchwäldern (gemäß §30 geschützt). Bei nur wenigen auwaldtypischen Arten innerhalb eines Bruchwaldes kann der LRT 91E0 nur im Komplex mit typischen Auwäldern vergeben werden (Wümmeniederung zwischen Lauenbrück und dem NSG „Ekelmoor“)
- Leichte Flächenzunahme bei den Hartholzauwäldern (LRT 91F0)

FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“



Weitere Lebensraumtypen



- Weitere Lebensraumtypen mit geringen Flächenveränderungen oder generell mit einem geringen Gesamtflächenanteil im FFH-Gebiet (unter 1 ha)
- Wald-Lebensraumtypen weitestgehend unverändert (leichte Zunahme der Bodensauren Eichenwälder; LRT 9190)
- Heiden und Magerrasen teilweise mit Flächenverlusten (Verbuschung, Sukzession)
- Wegfall einer Pfeifengraswiese (Nutzungsaufgabe)
- Flächenabnahme von Hochstaudenfluren
- Dystrophe Stillgewässer mit leichten Flächenabnahmen; im Ekelmoor teilweise in sehr guter Ausprägung
- Eutrophe Stillgewässer mit leichter Flächenzunahme: aufgestauter Bereich der Wümme bei Scheeßel ist dem LRT 3150 zuzuordnen



FFH-Gebiet 030 „Oste mit Nebenbächen“

- Kartierung des FFH-Gebietes in 2017 und 2018 (2019)
 - ohne die Landesforstflächen
 - ohne die Flächen der Beverniederung

Gesamtfläche der Aktualisierung: **gut 2680 ha**

- Kartierte **Lebensraumtypen**:
 - Aktualisierung (2017-2018): knapp 490 ha (18 %)
 - Basiserfassung (2002-2006): rund 600 ha (22 %)
- Abnahme der LRT-Fläche um rund 18%



FFH-Gebiet 030 „Oste mit Nebenbächen“

- Kartierung des FFH-Gebietes in 2017 und 2018 (2019)
 - ohne die Landesforstflächen
 - ohne die Flächen der Beverniederung

Gesamtfläche der Aktualisierung: **gut 2680 ha**

- Erfasste **gesetzlich geschützte Biotope**:
 - Aktualisierung (2017-2018): etwa 1.025 ha (38 %)
 - Basiserfassung (2002-2006): -
- Hinweis auf eine hohe Wertigkeit des Gebietes



FFH-Gebiet 030 „Oste mit Nebenbächen“

Gesetzlich geschützte Biotope (§30,§22, §30ü)	Aktualisierung der Basiserfassung FFH030 „Oste mit Nebenbächen“ 2017/2018 (2683,97 ha)	
	ha	%
Grünland	274,79	10,24
Heiden, Magerrasen, Borstgrasrasen	24,89	0,93
Sümpfe, Röhrichte, Uferstaudenfluren, geschützte Brachflächen	286,41	10,67
Fließ- und Stillgewässer	110,69	4,12
Moorbiotope	14,2	0,53
Geschützte Wälder	216,62	8,07
Geschützte Gehölze und Gebüsche	98,1	3,66
Gesamtanteil der gesetzlich geschützten Biotope	1.025,79	38,22
Nach §30 geschützte Biotope	823,94	30,7
Nach §30ü geschützte Biotope	168,86	6,29
Nach §22 geschützte Biotope	32,99	1,23

FFH-Gebiet 030

„Oste mit Nebenbächen“

Mesophiles Grünland –
LRT 6510



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 6510	18,14	7,82	-56,89

- Flächenabnahme von ~57 %
- Intensivierung der Grünlandnutzung (v.a. entlang der Nebenbäche der Oste)
- Verlust zu Gunsten von Nassgrünland (Vernässung; u.a. in der Osteniederung südlich von Bremervörde)
- Nutzungsaufgabe (Brachen)
- Artenarme Ausprägung (Anzahl der für den LRT 6510 typischen Arten nicht ausreichend)

FFH-Gebiet 030

„Oste mit Nebenbächen“

Hochstaudenfluren –

LRT 6230



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 6230	31,12	0,26	-99,16

- Fast vollständiger Flächenverlust (~99 %)
- **Methodische Änderung** (Ausweisung von Hochstaudensümpfen an Fließgewässern als LRT 6230 nur für die ersten 10 m)
- Sukzession (Aufkommen von Weidengebüschen und Röhrichtern)
- Nutzungsintensivierung (Grünlandbewirtschaftung bis an die Böschungsoberkante der Oste)
- Eutrophierung und Ruderalisierung
- Generell eher großzügige Auslegung des Lebensraumtyps in der Basiserfassung

FFH-Gebiet 030

„Oste mit Nebenbächen“

Lebensraumtypen der Moore –
LRT 7110, LRT 7120, LRT 7140,



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 7120	23,04	8,3	-63,98

- Flächenabnahme der noch regenerationsfähigen Hochmoore (~64 Prozent)
- LRT 7140 mit leichten Abnahmen (generell geringer Flächenanteil im FFH-Gebiet)
- Sukzession (zu Gunsten von Moorwald: LRT 91D0; TÜP Seedorf, Voßmoor)
- Anteil lebender Hochmoore (LRT 7110 gleich geblieben, allerdings fortschreitende Verbuschung)
- Der zuvor ebenfalls nicht erfasste LRT 7150 konnte bei der Aktualisierung nicht kartiert werden

FFH-Gebiet 030 „Oste mit Nebenbächen“

Moorwälder – LRT 91D0



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 91D0	95,98	62,61	-34,46

- Flächenabnahme von ~35 %
- Vorkommen im Wesentlichen im Bereich des Truppenübungsplatzes „Seedorf“ und im Voßmoor
- Methodische Änderung im Kartierschlüssel
 - Ca. 40 ha Entwässerter Moorwald entsprachen früher LRT 91D0
- Teils Flächenzunahme zu Lasten anderer Moor-Lebensraumtypen (Sukzession)

FFH-Gebiet 030 „Oste mit Nebenbächen“

Auwälder – LRT 91E0, LRT 91F0



Lebensraumtyp	Fläche (ha) Basiserfassung 2002 -2006	Fläche (ha) Aktualisierung der Basiserfassung 2017-2018	Flächenzu- /abnahme in %
LRT 91E0	109,09	81,61	-25,74
LRT 91F0	15,73	13,54	-13,92

- Flächenabnahme von ~26 % bei den erlen- und eschengeprägten Auwäldern (LRT 91E0)
- Abnahme zu Gunsten von Bruchwäldern (gemäß §30 geschützt). Bei nur wenigen auwaldtypischen Arten innerhalb eines Bruchwaldes kann der LRT 91E0 nur im Komplex mit typischen Auwäldern vergeben werden
- Entwässerung einzelner Auwälder, vor allem entlang der Nebenbäche der Oste
- Leichte Flächenabnahme bei den Hartholzauwäldern (LRT 91F0)



- Weitere Lebensraumtypen mit geringen Flächenveränderungen oder generell mit einem geringen Gesamtflächenanteil im FFH-Gebiet (unter 1 ha)
- Wald-Lebensraumtypen weitestgehend unverändert
- Gut ausgeprägte basenreichere Wälder mit teils hoher Dichte an gefährdeten Arten (Boitzenbosteler Bach, Sellhorner Bach, Waldgebiet östlich von Weertzen)
- Heiden und Magerrasen teilweise mit Flächenverlusten (Verbuschung, Sukzession), teils gut ausgeprägte Heideflächen auf dem TÜP Seedorf
- Flächenanteil von Pfeifengraswiesen gleichbleibend (jedoch nur noch eine Fläche südlich von Sellhorn)
- Fließ- und Stillgewässer mit in etwa gleichbleibenden Flächenanteilen



Managementpläne Oste und Wümme

- Fazit nach den Geländearbeiten 2017 und 2018
 - Veränderungen in der Landschaft finden sich auch in den Ergebnissen wieder (Intensivierung, Nutzungsaufgabe, Renaturierungen)
 - Vielfach sind methodische Veränderungen Grund der „Verluste“
 - beide Gebiete sind jedoch nach wie vor von hoher und besonderer Wertigkeit für den Naturschutz



Managementpläne Oste und Wümme

- Die nächsten Schritte
 - Aufbereitung der im Gelände erhobenen Daten
 - Erstellung und Abstimmung eines **Zielkonzeptes**
 - Erarbeitung (mehr oder weniger) flächenscharfer **Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
 - für alle vorkommenden Lebensraumtypen sowie
 - für alle Tier- und Pflanzenarten des Anhangs II

Ziel: Sicherung / Entwicklung / Wiederherstellung eines „**günstigen Erhaltungszustands**“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ALAND – Landschafts- und Umweltplanung

Gerberstraße 4
30169 Hannover

0511 - 12108360

Marcel Engwer (engwer@aland-nord.de)

Gerrit Schulz (schulz@aland-nord.de)